Das war der vielfaltleben Projekttag in Mittersill

Das vielfalt**leben** Gemeindenetzwerk umfasst Gemeinden, die vorbildhafte Natur- und Umweltschutzaktivitäten auf ihrem Gemeindegebiet setzen und damit zeigen, dass ihnen Natur und Umwelt am Herzen liegen. Zahlreiche Partner sind ebenso eingebunden wie die Bevölkerung. „Jeder kann etwas beitragen!“ ist die Kernbotschaft der Initiative, die sich deshalb speziell an lokale Akteurinnen und Akteure richtet, die in ihrer Gemeinde oder Region etwas bewegen wollen. Gemeinden können nämlich bei der Gestaltung ihrer Straßenränder, Parks und öffentlichen Flächen, aber auch von Schulgebäuden oder Friedhöfen eine Vorbildfunktion übernehmen. Der vielfalt**leben** Projekttag in Mittersill stand also ganz im Zeichen von bereits gesetzten als auch zukünftig geplanten Aktivitäten:

Die Stadtgemeinde Mittersill bekennt sich im Rahmen des vielfalt**leben** Gemeindenetzwerkes zum Erhalt und Schutz der Artenvielfalt. Dazu verzichtet die Gemeinde in ihrem Wirkungsbereich seit 2016 auf Glyphosat und bemüht sich um die naturnahe Gestaltung von Blühflächen mit regionalem Saatgut. Ein Empfehlungskatalog wird erarbeitet, welcher den Betrieben in Gewerbegebieten die Bepflanzung mit heimischen Sträuchern und Hecken erleichtern soll. Weiters möchte Mittersill die Bevölkerung unter anderem ermutigen, selbst zu handeln, zum Beispiel durch naturnahes Gärtnern und die Förderung heimischer Obstsorten. Das geschieht durch Vorträge und Kursangebote.

Im Nationalparkzentrum Mittersill fanden am Nachmittag des vielfalt**leben** Projekttages die Vorstellung mehrerer Initiativen statt ehe man sich bei einem kleinen Rundgang ein Bild von den Aktivitäten der

Stadtgemeinde vor Ort machen konnte. So wurden sowohl der große Zierteich als auch der Obstsortengarten besucht. Um die Artenvielfalt noch weiter zu fördern sagte die Biotopschutzgruppe Pinzgau spontan die aktive Mitwirkung bei der Artenanreicherung und Betreuung eines bisher unbeachteten kleinen Teiches zu. Auch die Ergänzung des Baumbestandes mit heimischen Baumarten also die Schaffung eines Arboretums auf dem Areal im Umfeld des Nationalparkzentrums wurde angedacht. So hat die Vernetzung zwischen lokal tätigen Akteuren der Gemeindepolitik, Verwaltung, Bauhof und Biotopschützer bereits Früchte getragen! Am Abend rundeten die Vorträge zum Thema naturbeobachtung.at und naturnahe Begrünung das Programm des Projekttages ab.



© Hannes Augustin



© Hannes Augustin



© Hannes Augustin



© Hannes Augustin



© Hannes Augustin



© Hannes Augustin

(function() { var sliderElement = [].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1)[0]; if (window.jQuery && jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({"type":"slide","width":"auto","height":"auto","navType":"none","scaleMode":"fit","imagePosition":"center","random":true,"loop":true,"videoAutoplay":true,"autoplayProgress":false,"pauseAutoplayOnHover":true,"keyboard":true,"captions":true,"controls":true,"thumbControls":false,"combineNavItems":true,"duration":2500,"autoplay":5000,"autoplayRestart":2500,"visibleAreaAlign":0.5,"gapSize":"0%"}); // Fix missing lightbox links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() { return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) { links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) { update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } })();

Die Vorträge zum Nachlesen



Die Initiative vielfaltleben



Die Aktivitäten der Stadtgemeinde Mittersill



Biotopschutzaktivitäten im Pinzgau



Die Initiative Calendula



Anlage und Pflege von Straßenrändern



Die Initiative wild und kultiviert



Was kreucht und fleucht im Pinzgau



Wild Blumen braucht das Land



Nachlese vielfaltleben Gemeindetagung

vielfalt**leben** ist eine Kampagne des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und des | naturschutzbund | Österreich in Kooperation mit birdlife Österreich, UWD und WWF. Gefördert durch Mittel von Bund und EU.